

CURRICULUM VITAE:

Dr. med. Hans-Bernd Sittig



Facharzt für Anästhesie
Spezielle Schmerztherapie
Palliativmedizin
Rettungsmedizin

Schmerzzentrum Stade
MEDEUM
Harsefelder Str. 6

21680 Stade

e-mail: drhbsittig@aol.com
info@schmerzpraxis-stade.de

homepage: www.schmerzpraxis-stade.de

Geburtsdatum: 07. Mai 1957

Geburtsort: Duderstadt

Nationalität: deutsch

Akademischer Grad: Dr. med.

Aktuell Niedergelassen als Schmerztherapeut und Palliativmediziner
in einer Gemeinschaftspraxis in Stade bei Hamburg
Schmerzzentrum Stade

Co- Leiter Schmerzzentrum Stade

Beruflicher Werdegang

- Seit 2012 Co-Leiter Schmerzzentrum Stade
Niedergelassen als Schmerztherapeut und Palliativmediziner
in Gemeinschaftspraxis mit Dr. Münzer
- 2010-2011 Geschäftsführer und Ärztlicher Leiter des auxilium-Hospizes Geesthacht
Ärztlicher Leiter des MVZ-Buntenskamp Geesthacht
- 2009 Gründung des Fördervereines Hospiz Geesthacht
Mitbegründer der Interessensgemeinschaft-SAPV-Deutschland
- 2008 Mitbegründer und Sprecher der AG Spezialisierte Ambulante
Palliativversorgung Schleswig-Holstein (ASPVSH)
- 2007 Gründung des Netzwerk Palliativmedizin in Geesthacht und im Südkreis
Herzogtum Lauenburg, (PCT-Geesthacht (-e.V.))
- 02006 ó 2011 Leiter des Bereiches Anästhesie, Schmerztherapie und Palliativmedizin
am Medizinischen Versorgungszentrum Buntenskamp GmbH in
Geesthacht
- 2003 Gründung der Akademie für Palliativmedizinische Fort- und Weiter-
bildung Norddeutschland / Palliative Care Edukation - PACE-e.V.
- 04/1998 ó 07/2006 OA der Anästhesie und Leiter des Schmerztherapie-Zentrums
Unterweser, am St. Joseph-Hospital, Bremerhaven
- 1988 - 1998 Assistenzarzt Anästhesie in der MHH Hannover
- 1986 -1988 Assistenzarzt Anästhesie AgnesKarlKrankenhaus Hannover Laatzen
- 1980 ó 1986 Studium der Medizin an der Medizinischen Hochschule Hannover
(MHH)

Berufliche Schwerpunkte

Seit 2011 Stade

- Co- Leitung eines Schmerzzentrum Stade
- Ausbau: Ambulante interdisziplinäre Schmerzmedizin
- 1 x monatlich Moderator: interdisziplinäre Schmerzkonferenz, QZ-Schmerztherapie
- Volle Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung: §Spezielle Schmerztherapieö

2006 bis 2011 Geesthacht/ Hamburg

- Aufbau und ärztliche Leitung eines Medizinischen Versorgungszentrums
- Ärztliche Leitung und Geschäftsführer des auxilium-Hospizes
- Aufbau: Ambulante interdisziplinäre Schmerztherapie
- Aufbau: allgemeine ambulante Palliativmedizin (AAPV)
- Aufbau: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Aufbau zweier §SAPV-Teamsö
- Weiterentwicklung Stationäre Hospizarbeit
- Entwicklung ambulante Hospizarbeit
- Entwicklung von Finanzierungs- und Behandlungskonzepten für chronisch Schmerzranke, Tumor- und Nichttumorpalliativpatienten im ambulanten Setting
- Mit-Initiator: Arbeitsgemeinschaft ambulante spezialisierte Palliativversorgung SH
- 1 x monatlich Moderator: interdisziplinäre Schmerzkonferenz, QZ-Schmerztherapie
- 1 x monatlich Moderator: QZ Palliativmedizin
- Ausrichtung des Curriculums §Palliativmedizinö:in Bremen, Niedersachsen und Hamburg
- Prüfarzt in Schleswig-Holstein für die Zusatzbezeichnung: §Palliativmedizinö
- Volle Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung:
§Spezielle Schmerztherapieö und §Palliativmedizinö

1998 bis 2006:

- **Oberarzt der Anästhesie und Leiter des Schmerztherapie-Zentrums Unterweser Bremerhaven**
 - überregionale Ermächtigungsambulanz (Chronische Schmerzen)
 - 6 Betten für Patienten mit chronischen Schmerzen
 - Palliativstation mit 10 Palliativ-Betten
 - Behandlungsschwerpunkt:
 - neuropathische Schmerzen, CRPS

- Schmerzen im Bewegungsapparat
- Tumorschmerzen
- Palliativmedizin
- Invasive Schmerztherapie
- Implantation von intrathekalen Medikamentenpumpensystemen
- Implantation von spinalen Neuromodulationssystemen
- Initiator, Veranstalter und Referent der jährlich stattfindenden, inter- und multidisziplinären und inter- und multiprofessionellen, von der ÄK-Bremen zertifizierten, §Bremerhavener Palliativwoche (vergleichbar Basiskurs Palliativmedizin).
- Curriculum §Palliativmedizin in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung Bremen
- Prüfarzt für die Zusatzbezeichnung: §Palliativmedizin
- Mitarbeit im Arbeitskreis Tumorschmerztherapie der DGSS
- 1 x monatlich interdisziplinäre Schmerzkonzferenz
- Curriculum §Spezielle Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung Bremen.
- Prüfarzt für die Zusatzbezeichnung: §Spezielle Schmerztherapie
- Volle Weiterbildungsermächtigung für die Zusatzbezeichnung: §Spezielle Schmerztherapie und §Palliativmedizin
- Aufbau. Acute pain service in der prä-, peri- und postoperativen Phase

1991 bis 1998 MHH

- **Schmerztherapie + Palliativmedizin an der MHH:**
- Erforschung und Entwicklung von Behandlungskonzepten für chronisch Schmerzkranken und Tumorschmerz
- Palliative Betreuung von onkologischen Patienten
- Ausbau Schmerzambulanz und des Pain-Konsiliardienstes
- Aufbau eines §Acute Pain-service
- Mit-Initiator: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz MHH
- Vorlesungen und Lehrtätigkeit in der MHH §Schmerztherapie
- Mitorganisator und Referent: Curriculum §Spezielle Schmerztherapie in Zusammenarbeit mit der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung Niedersachsen

Berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung:

- Psychosomatische Grundversorgung
- Leiter Herzsportgruppe
- psychologische Medizin
- Manual-Therapie
- Hypnose
- Balintarbeit
- Balintgruppenleiter Kurs
- Naturheilverfahren
- Autogenes Training
- PMR nach Jacobson
- Moderator

Buch-Publikationen:

- Mit-Hrg: §Kursbuch Palliative Care, UnimedVerlag, 2013, 2te Auflage
- Mitautor: §Ambulante Palliativversorgung, Deutscher PalliativVerlag 2013
- Mitautor: §Komplementäre und alternative Methoden in der Palliativmedizin, Deutscher PalliativVerlag, 2012
- Mitautor: §Palliative Care in Pflegeheimen, SchlüterscheVerlGes 2012
- Mitautor: §Tumorschmerztherapie, Mundipharma, 2011
- Mitautor: §Ratgeber ambulante Palliativmedizin, Deutscher PalliativVerlag, 2011
- Mitautor: §Palliativkompetenz und Hospizkultur entwickeln, Behr, Verlag 2010
- Mitautor: §Opioid-induzierte Obstipation, UnimedVerlag, 2009
- Mit-Hrg: §Kursbuch Palliative Care, UnimedVerlag, 2009
- Mitautor: §Pflege in der Onkologie, ThiemeVerlag, 2008
- Mitautor: §Therapieoptionen bei Knochenmetastasen, KargerVerl. 2007
- Hrg.: §Klinik-Leitfaden Schmerztherapie, ElsevierVerlag, 2005

Eigene Schriftenreihe zur Schmerztherapie:

- Tumorschmerz
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Chronische Schmerzen im Bewegungsapparat
- M. Sudeck / CRPS
- Kopfschmerzen / Migräne

- TENS

Weiter Publikationen u. a. im Deutschen Ärzteblatt, Ärztejournal, Münchener Medizinische Wochenschrift-MMW, in den Zeitschriften Palliativmedizin, Der Schmerz im Springer Verlag, Pain, der Monats-Zeitschrift der DGS, u. a. zum Thema: Schmerz, Schmerztherapie, Palliativmedizin.

CME-Publikation: Bisphosphonate in der Palliativmedizin, Springer-Verlag 2010

Preis: Posterpreis DGS
Therapie von Knochenmetastasenschmerzen

regelmäßige Vorträge zu den Themenkomplexen:

Schmerz, Schmerztherapie, Palliativmedizin, Durchbruchsschmerz, Tumorschmerztherapie, Symptomkontrolle, Neuropathische Schmerzen, CRPS, M. Sudeck, sympathisch unterhaltene Schmerzsyndrome, perioperative Tumorschmerztherapie, Medikamenteninteraktionen, Differentialindikationen der Opioide, Tumor-Fatigue, Schmerz im Alter, Schmerzen im Bewegungsapparat, Somatoforme Schmerzstörung, FMS, auf regionaler und überregionaler Ebene, auf Fort- und Weiterbildungs-Veranstaltungen, auf nationalen- und internationalen Anästhesie-, Schmerz-, AIDS- und Krebskongressen u. a. in Berlin, München, Hamburg, Frankfurt, Bremen, Aachen, Barcelona, Venedig, Istanbul.

Posterpräsentationen (Auswahl)

- Davos 2010
- XI International Meeting on Cancer Induced Bone Disease, Virginia, Washington, USA, 2009
- Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie, Mannheim; 2009
- DKK; 2008, 2009, 2010
- Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie; 2008, 2009
- Deutscher Schmerz- und Palliativkongress; 2005, 2006, 2008, 2009, 2010
- Deutscher Schmerzkongresskongress in Frankfurt; 2006, 2007, 2008, 2009
- EAPC, Europäischer Palliativkongress in Trondheim; 2008
- EFIC Istanbul; 2006
- EAPC Europäischer Palliativkongress in Venedig; 2006
- IAPS, World Kongress an Pain, Sydney/Australia; 2005

- EAPC, Europäischer Palliativkongress in Aachen; 2004
- EAPC Italien / L. Magore 2005
- World Kongress of Pain in Barcelona 2004

Mitgliedschaften:

- Deutsche Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS)
- Deutsche Gesellschaft für Schmerztherapie (DGS)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
- Deutsche Migräne- und Kopfschmerz-Gesellschaft (DMKG)
- Arbeitsgruppe Tumorschmerz der DGSS
- Deutsche PalliativGesellschaft g.e.V
- Akademie Palliative Care Education Norddeutschland (PACE-e.V)
- Palliative-Care-Team GLS-e.V.
- IG-SAPV-Deutschland
- Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein (HPVSH) g.e.V.
- Deutsche Ostologie Gesellschaft g.e.V. (DOG)
- Förderverein der Waldorfpädagogik